

Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Gewerbebeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen

II. Quartal 2003

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet www.statistik.sachsen.de

E-Mail info@statistik.sachsen.de

Informationsbüro Dresden

Rampische Str. 4
01067 Dresden

Telefon 0351 483-3180

Telefax -3184

E-Mail iPunkt@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Dezember 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Ergebnisdarstellung	4
Tabellen	
1. Gewerbean- und -abmeldungen in den neuen Bundesländern im 2. Quartal 2003	5
2. Gewerbemeldungen seit 1996 nach Grund der Meldung	6
3. Gewerbemeldungen im 2. Quartal 2003 nach Grund der Meldung und Kreisen	8
4. Gewerbean- und -abmeldungen im 2. Quartal 2003 nach Grund der Meldung und Wirtschaftszweigen	10
5. Gewerbemeldungen im 2. Quartal 2003 nach Art der Niederlassung, Rechtsform und Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit des Inhabers	12
6. Gewerbeanmeldungen im 2. Quartal 2003 nach Kreisen und Wirtschaftszweigen	14
7. Gewerbeabmeldungen im 2. Quartal 2003 nach Kreisen und Wirtschaftszweigen	16
Erläuterungen	18

Vorbemerkungen

Die Bestrebungen, die Gewerbeanzeigen für eine bundeseinheitliche Statistik zu nutzen, gehen bis in die 60er Jahre des letzten Jahrhunderts zurück. Erst mit der Novellierung des Gewerberechts im Jahr 1994 wurde der Grundstein für eine 1996 beginnende bundeseinheitliche Gewerbeanzeigenstatistik gelegt. In das damalige Gesetzgebungsverfahren wurde die Hoffnung gesetzt, dass neben einer allgemeinen Übersicht über das Gewerbe geschehen aktuelle und umfassende Aussagen zu Unternehmensgründungen und -stilllegungen sowie deren Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt gewonnen werden können. Da aber die Formulare der Gewerbemeldungen primär für die Aufgaben der Gewerbeüberwachung angelegt waren, ließen sich diese gewünschten Aussagen nicht exakt treffen.

Zum 1. Januar 2003 ist mit dem Dritten Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften vom 24. August 2002 (veröffentlicht im BGBl. I Nr. 62 S. 3 412) das Gewerberecht erneut novelliert worden. In dieser Gesetzesnovelle, einschließlich der im Gesetz veröffentlichten Meldeformulare, fand eine Vielzahl von Veränderungsvorschlägen einer gemeinsamen Initiative von amtlicher Statistik und anderen Datennutzern Berücksichtigung. Auf Grund dieser Vorschläge wurden in die Meldeformulare zusätzliche oder detaillierte Fragestellungen aufgenommen, die eine substantielle Verbesserung des Informationsgehaltes der Gewerbemeldungen zum Gründungsgeschehen eröffnen sollen. So erfolgt eine detaillierte Abfrage der Gründe der Gewerbeanmeldungen bzw. -abmeldungen (vgl. Erläuterungen). Damit lässt sich das Gründungsgeschehen eindeutiger abgrenzen. Jedoch hängen die zu treffenden Aussagen weitestgehend davon ab, wie die Gewerbeanzeigen diese detaillierten Fragen verstehen und wie genau sie diese beantworten.

Als qualitativ neue Fragestellungen wurden in die Gewerbemeldungen zusätzlich diese Fragen aufgenommen:

- Wird das gemeldete Gewerbe im Nebenerwerb betrieben?
Bisher wurde eine solche Angabe freiwillig und nur, wenn der Gewerbeanzeigende diesen Fakt als wichtig erachtete, in der verbalen Beschreibung der Tätigkeit vermerkt.
- Wie ist die Anzahl der Beschäftigten in der Untergliederung in Voll- und Teilzeitbeschäftigte?
Diese beiden Angaben sind wichtig, um die wirtschaftliche Substanz einer Gründung bzw. Schließung besser bewerten zu können:
- Welchen Geschlechts ist der/die Gewerbetreibende (nur für bestimmte Rechtsformen), um die Forderungen des Gender Mainstreamings erfüllen zu können.
Aussagen zum geschlechtsspezifischen Ausweis des Gewerbe geschehens waren in der Vergangenheit häufig gestellt worden, konnten jedoch auf Grund der bisherigen Datenlage nicht erfüllt werden.

Nach wie vor ist auch mit der jetzigen Novellierung des Gewerberechts nicht nachvollziehbar, ob eine Gewerbetätigkeit überhaupt aufgenommen wird/bzw. wurde. Damit sind die wirklichen Gründungen bzw. Aufgaben immer noch nicht exakt in den Gewerbemeldungen insgesamt abzugrenzen.

Die Darstellung der Entwicklung zum vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres ist auf Grund der neuen bzw. der jetzt expliziten Grundangaben für die Gewerbemeldungen nur bedingt möglich.

Ergebnisdarstellung

Im 2. Quartal 2003 wurden von den Gewerbeämtern des Freistaates Sachsen 10 631 **Gewerbebeanmeldungen** entgegen genommen. Das ist eine Steigerung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres von 942 bzw. 9,7 Prozent. In 9 494 Fällen bzw. 89,0 Prozent aller Gewerbebeanmeldungen des 2. Quartals 2003 bestand laut Gewerbebeanmeldung die Absicht, einen Gewerbebetrieb (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung oder Zweigstelle) neu zu errichten. Die Zahl der Neuerrichtungen wuchs zum Vorjahresquartal um 1 222 bzw. 14,8 Prozent. Nur ein sehr geringer Teil der Neuerrichtungen (0,9 Prozent) wies derivative Gründungen nach dem Umwandlungsgesetz aus, die überwiegende Zahl der Neuerrichtungen ist demnach als Neugründung (primäre Gründung) anzusehen. Für 631 Gewerbebeanmeldungen (sechs Prozent aller Gewerbebeanmeldungen) wurde eine Übernahme eines bestehenden Gewerbebetriebes bzw. ein Gesellschaftereintritt oder ein Rechtsformwechsel angezeigt (508 Anmeldungen bzw. 44,6 Prozent weniger als im gleichen Quartal des Vorjahres). Wesentliche Ursachen für eine Übernahme waren Kauf oder Pacht bzw. Erbfolge eines bestehenden Gewerbebetriebes, sie bedingten 80 Prozent aller Übernahmen. Ein Zuzug eines Gewerbebetriebes aus einem anderen Gewerbeamtbereich war der Grund für rund vier Prozent aller Gewerbebeanmeldungen (145 bzw. 52,2 Prozent mehr als im gleichen Quartal des Vorjahres).

Bei den sächsischen Gewerbeämtern wurden im 2. Quartal 2003 insgesamt 3 273 **Gewerbeabmeldungen** vorgenommen, das waren 345 bzw. 9,5 Prozent weniger als im Vorjahresquartal.

Die Anzahl der **Gewerbeabmeldungen** sank im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres um 886 bzw. 10,4 Prozent, insgesamt wurden 7 638 Gewerbeabmeldungen im 2. Quartal 2003 angezeigt. Von diesen Gewerbeabmeldungen betrafen 6 574 bzw. 86,0 Prozent die Aufgabe eines Gewerbebetriebes oder eines Betriebsteils, das waren 573 bzw. 8,0 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Nur eine sehr geringe Zahl der Aufgaben (1,0 Prozent) betrifft eine Aufgabe infolge des Umwandlungsgesetzes, die überwiegende Zahl der Aufgaben ist demzufolge als vollständige Aufgabe anzusehen. Eine (beabsichtigte) Übergabe an einen Nachfolger, ein Rechtsformwechsel, oder ein Gesellschafteraustritt waren Gründe für 542 (sieben Prozent) Gewerbeabmeldungen (387 bzw. 41,7 Prozent weniger als im Vorjahresquartal). Die restlichen 522 Abmeldungen (sieben Prozent) waren Fortzüge aus dem Bereich des Gewerbeamtes hinaus.

Die Verteilung der Gewerbean- und -abmeldungen nach der wirtschaftlichen Tätigkeit ist zwar grundsätzlich gleich, jedoch sind gewisse Differenzierungen der Anteile beachtenswert. Für die Bereiche Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung sowie Kredit- und Versicherungsgewerbe liegt jeweils der Anteil an den gesamten Gewerbeabmeldungen über denen der Gewerbeanmeldungen. Das Baugewerbe und der Bereich der persönlichen Dienstleistungen haben jeweils einen größeren Anteil an den Gewerbeanmeldungen als an den Gewerbeabmeldungen.

Regional betrachtet wurden im Regierungsbezirk Dresden die meisten Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen angezeigt (Anmeldungen: 39,7 Prozent, Abmeldungen: 40,3 Prozent). Im Regierungsbezirk Chemnitz wurden im Verhältnis mehr Abmeldungen (36,0 Prozent) als Anmeldungen (34,5 Prozent) angezeigt. Im Regierungsbezirk Leipzig war das Verhältnis umgekehrt (Anmeldungen 25,8 Prozent, Abmeldungen: 23,8 Prozent).

82,0 Prozent der Gewerbeanmeldungen wurden von Einzelunternehmerinnen und -unternehmern vorgenommen, die zu 93,8 Prozent die deutsche Staatsbürgerschaft besaßen. Von den übrigen Gewerbetreibenden dieser Rechtsform hatten 2,3 Prozent die vietnamesische, 1,2 Prozent die türkische und 0,2 Prozent die italienische Staatsbürgerschaft. Zehn Prozent aller Anmeldungen stammen von GmbHs und 4,4 Prozent von Gesellschaften bürgerlichen Rechts.

2 756 (31,6 Prozent) der Anmeldungen bei Einzelunternehmen wurden von Frauen angezeigt. Auf 100 Gewerbeanmeldungen von Frauen kommen 216 Gewerbeanmeldungen von Männern, bei den Gewerbeabmeldungen war das Verhältnis 100 : 205.

Im ersten Halbjahr wurden in den neuen Bundesländern 31 294 Gewerbeanmeldungen (Steigerung um 3 428 bzw. 12,3 Prozent) und 22 850 Gewerbeabmeldungen (Verringerung um 2 216 bzw. 8,8 Prozent) registriert. Bei den Gewerbeanmeldungen und den -abmeldungen je 10 000 Einwohner liegt Sachsen über dem Durchschnitt in den neuen Bundesländern.

1. Gewerbean- und -abmeldungen in den neuen Bundesländern im 2. Quartal 2003

Land	Anmeldungen				
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	darunter		
			Neuerichtung	Veränderung zum Vorjahr	je 10 000 Einwohner
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	
Brandenburg	5 891	13,2	5 157	16,7	19,9
Mecklenburg-Vorpommern	4 247	13,8	3 787	16,7	21,7
Sachsen	10 631	9,7	9 494	14,8	21,8
Sachsen-Anhalt	5 285	18,0	4 654	22,7	18,3
Thüringen	5 240	10,1	4 561	16,4	19,1
Neue Bundesländer insgesamt	31 294	12,3	27 653	16,9	20,3

Land	Abmeldungen				
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	darunter		
			Aufgabe	Veränderung zum Vorjahr	je 10 000 Einwohner
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	
Brandenburg	3 867	-11,8	3 068	-9,1	11,9
Mecklenburg-Vorpommern	3 151	-9,8	2 692	-11,8	15,4
Sachsen	7 638	-10,4	6 506	-9,0	15,0
Sachsen-Anhalt	4 179	-5,3	3 679	-2,2	14,4
Thüringen	4 015	-7,9	3 298	-5,5	13,8
Neue Bundesländer insgesamt	22 850	-8,8	19 243	-7,8	14,1

2. Gewerbemeldungen seit 1996 nach Grund der Meldung

Jahr/Monat	Anmeldungen							Ummel- insgesamt
	insgesamt	Verän- derung zum Vorjahr	Neuer- richtung	davon		Zuzug	Über- nahme	
				davon				
				Neu- gründung	Umwand- lung			
Anzahl	%	Anzahl						
1996 Jahr	45 337	x	35 675	x	x	2 826	6 836	14 321
1997 Jahr	45 484	0,3	36 220	x	x	2 780	6 484	14 633
1998 Jahr	45 582	0,2	36 973	x	x	2 367	6 242	16 099
1999 Jahr	43 714	-4,1	35 933	x	x	2 004	5 777	16 494
2000 Jahr	39 433	-9,8	32 355	x	x	1 742	5 336	14 972
2001 Jahr	37 926	-3,8	31 720	x	x	1 520	4 686	13 585
2002 Jahr	35 681	-5,9	30 272	x	x	1 069	4 340	14 094
2003 Januar	3 179	-4,7	2 698	2 683	15	170	311	1 281
Februar	2 809	-1,5	2 468	2 459	9	146	195	981
März	3 669	12,4	3 299	3 281	18	132	238	985
1. Quartal	9 657	2,1	8 465	8 423	42	448	744	3 247
April	3 523	2,1	3 154	3 130	24	148	221	1 191
Mai	3 822	23,8	3 460	3 434	26	149	213	1 228
Juni	3 286	4,3	2 963	2 930	33	126	197	854
2. Quartal	10 631	9,7	9 577	9 494	83	423	631	3 273
1. Halbjahr	20 288	5,6	18 042	17 917	125	871	1 375	6 520
Juli								
August								
September								
3. Quartal								
Oktober								
November								
Dezember								
4. Quartal								
2003 Jahr								

dungen		Abmeldungen						Jahr/Monat	
Veränderung zum Vorjahr	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	davon				Fortzug		Übergabe
			Aufgabe	davon		Übergabe			
				vollständige Aufgabe	Umwandlung				
%	Anzahl	%	Anzahl						
x	36 167	x	26 941	x	x	3 141	6 085	1996 Jahr	
2,2	36 995	2,3	27 992	x	x	3 240	5 763	1997 Jahr	
10,0	38 819	4,9	30 722	x	x	2 850	5 247	1998 Jahr	
2,5	37 968	-2,2	30 775	x	x	2 344	4 849	1999 Jahr	
-9,2	36 981	-2,6	30 319	x	x	2 225	4 437	2000 Jahr	
-9,3	36 090	-2,4	30 186	x	x	2 145	3 759	2001 Jahr	
3,7	34 931	-3,2	29 577	x	x	1 767	3 587	2002 Jahr	
-8,4	3 809	-10,7	3 268	3 250	18	180	361	2003 Januar	
-15,2	2 481	-15,3	2 116	2 102	14	168	197	Februar	
-25,5	2 822	-6,9	2 417	2 401	16	196	209	März	
-16,3	9 112	-10,9	7 801	7 753	48	544	767	1. Quartal	
-8,0	2 622	-10,2	2 259	2 238	21	170	193	April	
5,4	2 689	-0,3	2 311	2 287	24	181	197	Mai	
-26,3	2 327	-20,0	2 004	1 981	23	171	152	Juni	
-9,5	7 638	-10,4	6 574	6 506	68	522	542	2. Quartal	
-13,0	16 750	-10,7	14 375	14 259	116	1 066	1 309	1. Halbjahr	
								Juli	
								August	
								September	
								3. Quartal	
								Oktober	
								November	
								Dezember	
								4. Quartal	
								2003 Jahr	

3. Gewerbemeldungen im 2. Quartal 2003 nach Grund der Meldung und Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Anmeldungen										Ummel-
	insge- samt	Verän- derung zum Vorjahr	davon								insge- samt
			Neuer- richtung	davon		Zu- zug	Über- nahme	davon			
				Neu- grün- dung	Um- wand- lung			Rechts- form- wechsel	Gesell- schafter- eintritt	Erbfolge/ Kauf/ Pacht	
Anzahl	%	Anzahl									Anzahl
Chemnitz, Stadt	604	-28,8	538	532	6	14	52	6	2	44	167
Plauen, Stadt	165	5,8	136	132	4	5	24	3	-	21	53
Zwickau, Stadt	249	-7,4	208	208	-	7	34	1	-	33	92
Annaberg	195	54,8	173	171	2	7	15	3	-	12	42
Chemnitzer Land	329	4,4	299	296	3	9	21	9	1	11	75
Freiberg	323	20,5	295	291	4	5	23	6	-	17	65
Vogtlandkreis	453	0,9	411	402	9	15	27	2	4	21	137
Mittlerer Erz- gebirgskreis	194	21,3	175	174	1	9	10	2	-	8	70
Mittweida	305	63,1	260	259	1	21	24	3	-	21	102
Stollberg	223	21,9	202	200	2	14	7	2	-	5	66
Aue-Schwarzenberg	316	26,4	284	281	3	7	25	7	-	18	80
Zwickauer Land	310	-	275	275	-	7	28	7	4	17	69
Regierungsbezirk Chemnitz	3 666	4,1	3 256	3 221	35	120	290	51	11	228	1 018
Dresden, Stadt	1 626	40,1	1 488	1 478	10	51	87	5	1	81	661
Görlitz, Stadt	115	-20,1	104	104	-	4	7	-	-	7	30
Hoyerswerda, Stadt	65	35,4	58	57	1	-	7	-	2	5	37
Bautzen	499	48,5	441	439	2	28	30	4	3	23	119
Meißen	325	16,1	291	287	4	11	23	5	1	17	88
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	160	-8,6	140	139	1	9	11	1	-	10	41
Riesa-Großenhain	253	17,7	220	213	7	13	20	3	1	16	56
Löbau-Zittau	337	28,6	304	302	2	13	20	3	-	17	77
Sächsische Schweiz	220	-30,6	187	186	1	10	23	-	-	23	83
Weißeritzkreis	265	-9,6	232	231	1	17	16	1	2	13	59
Kamenz	359	27,8	323	312	11	19	17	6	2	9	98
Regierungsbezirk Dresden	4 224	20,3	3 788	3 748	40	175	261	28	12	221	1 349
Leipzig, Stadt	1 388	-2,3	1 304	1 302	2	55	29	6	1	22	535
Delitzsch	325	19,0	298	296	2	16	11	2	2	7	104
Döbeln	144	2,9	134	132	2	5	5	3	-	2	52
Leipziger Land	320	-13,5	287	287	-	23	10	1	1	8	75
Muldentalkreis	307	26,9	285	283	2	14	8	2	-	6	81
Torgau-Oschatz	257	21,8	225	225	-	15	17	5	-	12	59
Regierungsbezirk Leipzig	2 741	3,2	2 533	2 525	8	128	80	19	4	57	906
Sachsen	10 631	9,7	9 577	9 494	83	423	631	98	27	506	3 273

Veränderung zum Vorjahr	Abmeldungen										Kreis Regierungsbezirk Land
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	davon								
			Aufgabe	davon		Fortzug	Übergabe	davon			
				vollständige Aufgabe	Umwandlung			Rechtsformwechsel	Gesellschafteraustritt	Erbfolge/Kauf/Pacht	
%	Anzahl	%	Anzahl								
-63,5	484	-31,8	412	404	8	28	44	9	6	29	Chemnitz, Stadt
-29,3	143	-4,0	118	112	6	7	18	3	9	6	Plauen, Stadt
15,0	191	-30,0	158	157	1	13	20	6	2	12	Zwickau, Stadt
-22,2	124	-6,1	103	102	1	7	14	1	1	12	Annaberg
-37,5	271	-17,4	222	219	3	17	32	14	6	12	Chemnitzer Land
-3,0	255	-0,8	213	211	2	23	19	4	3	12	Freiberg
-20,3	362	-15,6	302	296	6	25	35	3	7	25	Vogtlandkreis
32,1	120	-17,8	109	109	-	3	8	2	-	6	Mittlerer Erzgebirgskreis
240,0	199	13,1	181	180	1	6	12	2	2	8	Mittweida
15,8	139	-21,5	120	119	1	11	8	3	1	4	Stollberg
-33,3	215	-9,3	175	173	2	11	29	12	5	12	Aue-Schwarzenberg
-8,0	244	-15,9	208	206	2	15	21	10	5	6	Zwickauer Land
-25,2	2 747	-16,9	2 321	2 288	33	166	260	69	47	144	Regierungsbezirk Chemnitz
46,6	1 234	28,1	1 076	1 069	7	80	78	16	12	50	Dresden, Stadt
-28,6	118	-12,6	104	104	-	6	8	2	1	5	Görlitz, Stadt
60,9	62	3,3	54	53	1	2	6	-	3	3	Hoyerswerda, Stadt
-41,7	336	22,2	288	286	2	24	24	7	6	11	Bautzen
-6,4	186	-25,3	156	152	4	15	15	6	2	7	Meißen
-34,9	141	-25,0	125	125	-	12	4	1	1	2	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
-23,3	184	5,1	148	145	3	19	17	3	5	9	Riesa-Großenhain
-1,3	253	11,5	221	220	1	17	15	2	1	12	Löbau-Zittau
-3,5	194	-21,1	159	156	3	12	23	1	2	20	Sächsische Schweiz
-43,8	170	-38,6	152	151	1	8	10	1	3	6	Weißeritzkreis
46,3	197	-15,1	167	165	2	12	18	3	3	12	Kamenz
15,7	3 075	1,6	2 650	2 626	24	207	218	42	39	137	Regierungsbezirk Dresden
-27,0	916	-21,7	834	832	2	59	23	8	4	11	Leipzig, Stadt
26,8	266	4,3	234	230	4	22	10	2	1	7	Delitzsch
8,3	94	-16,8	81	79	2	6	7	4	-	3	Döbeln
-41,4	182	-40,5	153	151	2	24	5	1	-	4	Leipziger Land
24,6	204	4,6	170	169	1	28	6	3	1	2	Muldentalkreis
68,6	154	-	131	131	-	10	13	7	3	3	Torgau-Oschatz
-17,0	1 816	-17,2	1 603	1 592	11	149	64	25	9	30	Regierungsbezirk Leipzig
-9,5	7 638	-10,4	6 574	6 506	68	522	542	136	95	311	Sachsen

4. Gewerbean- und -abmeldungen im 2. Quartal 2003 nach Grund der Meldung und Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Anmel-						
		ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	Neu- errich- tungen	davon		Zu- zug	Über- nahme
					Neu- grün- dung	Um- wand- lung		
Anzahl	%	Anzahl						
A	Land- und Forstwirtschaft	141	46,9	131	131	-	5	5
D	Verarbeitendes Gewerbe	446	13,2	380	369	11	20	46
	darunter							
15	Ernährungsgewerbe	41	-28,1	36	35	1	1	4
22	Verlags- u. Druckgewerbe, Vervielf. bespielter Tonträger	44	37,5	36	35	1	5	3
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	35	29,6	29	26	3	1	5
28	Herst. v. Metallerzeugnissen	73	-1,4	63	63	-	3	7
29	Maschinenbau	70	20,7	61	59	2	4	5
36	Herst. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstru- menten, Sportger., Spielwaren u. sonst. Erz.	41	127,8	38	38	-	-	3
F	Baugewerbe	1 751	27,8	1 638	1 634	4	72	41
G	Handel	2 740	4,6	2 449	2 407	42	100	191
	davon							
50	Kraftfahrzeughandel; Instandh. u. Rep. v. Kraftfahrzeugen; Tankstellen	281	10,2	243	242	1	10	28
51	Handelsvermittlung u. Großhandel	567	3,1	507	504	3	38	22
52	Einzelhandel, Rep. v. Gebrauchsgütern	1 892	4,2	1 699	1 661	38	52	141
H	Gastgewerbe	909	2,8	669	662	7	12	228
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung darunter	396	9,4	354	353	1	21	21
60	Landverkehr; Transport in Rohrleitungen	164	1,9	143	143	-	6	15
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	677	3,2	620	614	6	52	5
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a. n. g. darunter	2 367	3,3	2 213	2 206	7	108	46
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	194	-24,8	161	159	2	23	10
71	Vermietung beweglicher Sachen	66	8,2	63	63	-	2	1
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken	246	22,4	228	227	1	13	5
74	Erbringung von wirtsch. Dienstleistungen a. n. g.	1 856	5,0	1 756	1 752	4	70	30
M	Erziehung und Unterricht	46	7,0	43	43	-	1	2
N	Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	152	87,7	145	144	1	2	5
O	Erbringung von sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen darunter	971	14,1	906	902	4	27	38
93	Erbringung v. sonst. Dienstleistungen	698	10,6	661	660	1	16	21
B;C;E	Übrige Wirtschaftszweige	35	-12,5	29	29	-	3	3
A-K, M-O	Insgesamt	10 631	9,7	9 577	9 494	83	423	631

dungen			Abmeldungen										WZ 2003
davon			ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	davon								
Rechts- form- wechsel	Gesell- schafter- eintritt	Erbfolge/ Kauf/ Pacht			Auf- gabe	davon		Fort- zug	Über- gabe	davon			
			vollstän- dige Aufgabe	Um- wand- lung		Rechts- form- wechsel	Gesell- schafter- austritt			Erbfolge/ Kauf/ Pacht			
			Anzahl	%	Anzahl								
3	-	2	67	-17,3	60	60	-	5	2	-	-	2	A
8	4	34	331	-18,5	263	257	6	31	37	13	8	16	D
-	1	3	38	-39,7	36	35	1	-	2	1	-	1	15
1	-	2	31	3,3	23	23	-	5	3	1	1	1	22
-	-	5	17	-32,0	15	15	-	-	2	1	-	1	26
1	-	6	53	-32,1	40	39	1	6	7	3	-	4	28
3	-	2	30	-53,1	20	19	1	3	7	3	3	1	29
1	-	2	25	-	19	19	-	5	1	1	-	-	36
18	2	21	998	-21,8	853	849	4	74	71	22	29	20	F
31	10	150	2 382	-13,4	2 060	2 028	32	133	189	53	18	118	G
4	-	24	187	-12,6	144	144	-	14	29	10	1	18	50
6	2	14	489	-20,9	404	400	4	58	27	12	3	12	51
21	8	112	1 706	-11,0	1 512	1 484	28	61	133	31	14	88	52
8	1	219	746	-6,5	627	626	1	7	112	14	7	91	H
5	2	14	339	-11,9	293	290	3	18	28	12	7	9	I
3	1	11	164	-28,7	140	139	1	7	17	7	1	9	60
3	1	1	629	2,1	559	553	6	62	8	3	3	2	J
14	4	28	1 571	-2,8	1 360	1 345	15	159	52	12	16	24	K
3	-	7	255	-11,8	207	204	3	36	12	4	3	5	70
1	-	-	70	12,9	64	63	1	5	1	-	-	1	71
1	1	3	137	-2,1	118	115	3	15	4	-	3	1	72
9	3	18	1 104	-1,6	966	959	7	103	35	8	10	17	74
1	-	1	42	-6,7	37	37	-	4	1	1	-	-	M
2	-	3	46	15,0	41	41	-	3	2	-	-	2	N
4	2	32	472	-5,2	414	413	1	22	36	6	6	24	O
3	2	16	314	-2,8	278	278	-	12	24	4	2	18	93
1	1	1	15	7,1	7	7	-	4	4	-	1	3	B;C;E
98	27	506	7 638	-10,4	6 574	6 506	68	522	542	136	95	311	A-K, M-O

5. Gewerbemeldungen im 2. Quartal 2003 nach Art der Niederlassung, Rechtsform und Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit des Inhabers

Art der Niederlassung Rechtsform Staatsangehörigkeit	Anmeldungen					Ummel-
	ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	davon			ins- gesamt
			Neu- errich- tung	Zuzug	Über- nahme	
Anzahl	%	Anzahl				
						nach der Art
Hauptniederlassung	9 369	13,6	8 532	405	432	3 065
Zweigniederlassung	307	-23,2	251	8	48	68
Unselbständige Zweigstelle	955	-8,1	794	10	151	140
						nach der
Offene Handelsgesellschaft	18	-18,2	13	1	4	11
Kommanditgesellschaft	26	30,0	21	1	4	10
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	135	-38,1	102	4	29	37
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	463	-11,8	407	8	48	175
Aktiengesellschaft	89	43,5	60	4	25	19
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	1 129	2,4	894	99	136	457
Genossenschaft	13	-40,9	13	-	-	11
Sonstige Rechtsformen	41	-18,0	37	-	4	12
Einzelunternehmen	8 717	13,7	8 030	306	381	2 541
						Einzelunternehmer
davon						
weiblich	2 756	x	2 545	88	123	708
männlich	5 961	x	5 485	218	258	1 833
						Einzelunternehmer nach
darunter						
deutsch	8 174	14,4	7 574	287	313	2 432
griechisch	15	-16,7	12	-	3	-
italienisch	17	-22,7	13	2	2	4
österreichisch	5	-72,2	4	1	-	2
polnisch	10	66,7	9	-	1	2
türkisch	101	152,5	76	3	22	15
vietnamesisch	203	25,3	171	7	25	43
Insgesamt	10 631	9,7	9 577	423	631	3 273

Veränderung zum Vorjahr	Abmeldungen					Art der Niederlassung Rechtsform Staatsangehörigkeit
	ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	davon			
			Auf- gabe	Fortzug	Über- gabe	
%	Anzahl	%	Anzahl			
der Niederlassung						
-5,5	6 371	-8,6	5 518	465	388	Hauptniederlassung
-21,8	353	-19,4	293	21	39	Zweigniederlassung
-51,0	914	-18,2	763	36	115	Unselbständige Zweigstelle
Rechtsform						
-21,4	33	43,5	21	2	10	Offene Handelsgesellschaft
-37,5	22	15,8	15	2	5	Kommanditgesellschaft
-21,3	184	-26,1	139	7	38	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG
-13,8	432	-22,2	308	20	104	Gesellschaft des bürgerlichen Rechts
-9,5	73	5,8	59	8	6	Aktiengesellschaft
-28,8	1 125	-5,1	908	124	93	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
57,1	21	-	19	-	2	Genossenschaft
-42,9	44	-27,9	33	1	10	Sonstige Rechtsformen
-4,0	5 704	-10,0	5 072	358	274	Einzelunternehmen
nach Geschlecht						
x	1 872	x	1 675	108	89	davon weiblich
x	3 832	x	3 397	250	185	männlich
ausgewählter Staatsangehörigkeit						
-3,6	5 153	-12,5	4 604	323	226	darunter deutsch
x	17	-5,6	15	1	1	griechisch
-	17	6,3	16	-	1	italienisch
-77,8	10	233,3	8	2	-	österreichisch
-	4	-55,6	4	-	-	polnisch
36,4	57	29,5	47	2	8	türkisch
22,9	148	25,4	125	8	15	vietnamesisch
-9,5	7 638	-10,4	6 574	522	542	Insgesamt

6. Gewerbebeanmeldungen im 2. Quartal 2003 nach Kreisen und Wirtschaftszweigen

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Da			
		Land- u. Forst- wirtschaft	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instandhaltung, Rep. v. Kfz u. Gebrauchsg.
		A	D	F	G
Chemnitz, Stadt	604	4	15	86	155
Plauen, Stadt	165	3	6	24	39
Zwickau, Stadt	249	1	5	41	67
Annaberg	195	1	16	34	65
Chemnitzer Land	329	1	19	64	100
Freiberg	323	4	13	49	94
Vogtlandkreis	453	14	31	93	126
Mittlerer Erzgebirgskreis	194	7	15	38	46
Mittweida	305	1	14	48	89
Stollberg	223	4	8	41	58
Aue-Schwarzenberg	316	6	20	63	100
Zwickauer Land	310	4	11	61	80
Regierungsbezirk Chemnitz	3 666	50	173	642	1 019
Dresden, Stadt	1 626	16	57	214	404
Görlitz, Stadt	115	-	7	22	26
Hoyerswerda, Stadt	65	2	4	8	20
Bautzen	499	8	18	80	149
Meißen	325	9	11	59	96
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	160	2	13	27	45
Riesa-Großenhain	253	3	13	51	74
Löbau-Zittau	337	9	16	75	82
Sächsische Schweiz	220	2	9	52	53
Weißeritzkreis	265	7	7	55	63
Kamenz	359	5	16	65	86
Regierungsbezirk Dresden	4 224	63	171	708	1 098
Leipzig, Stadt	1 388	9	48	103	310
Delitzsch	325	4	12	63	89
Döbeln	144	1	10	35	30
Leipziger Land	320	3	10	59	66
Muldentalkreis	307	1	12	68	78
Torgau-Oschatz	257	10	10	73	50
Regierungsbezirk Leipzig	2 741	28	102	401	623
Sachsen	10 631	141	446	1 751	2 740

von						Kreis Regierungsbezirk Land
Gast- gewerbe	Verkehr u. Nachrichten- über- mittlung	Kredit- und Versiche- rungs- gewerbe	Grundstücks-, Wohnsw. u. Vermietg.; Erbr. wirt. DL	öffentl. und persönl. Dienst- leistungen	übrige Wirtschafts- zweige	
H	I	J	K	O	B;C;E;M;N	
52	23	35	172	51	11	Chemnitz, Stadt
24	9	12	35	10	3	Plauen, Stadt
31	10	13	56	19	6	Zwickau, Stadt
10	5	8	30	20	6	Annaberg
26	14	16	59	24	6	Chemnitzer Land
18	15	33	60	30	7	Freiberg
50	14	23	67	28	7	Vogtlandkreis
16	3	10	42	13	4	Mittlerer Erzgebirgskreis
28	10	23	61	20	11	Mittweida
16	11	14	48	20	3	Stollberg
23	13	16	50	23	2	Aue-Schwarzenberg
30	19	21	50	23	11	Zwickauer Land
324	146	224	730	281	77	Regierungsbezirk Chemnitz
135	52	97	513	114	24	Dresden, Stadt
10	2	8	26	12	2	Görlitz, Stadt
5	5	8	6	5	2	Hoyerswerda, Stadt
54	16	42	76	47	9	Bautzen
33	7	14	60	25	11	Meißen
18	2	13	20	17	3	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
22	6	17	46	12	9	Riesa-Großenhain
28	15	29	49	27	7	Löbau-Zittau
31	6	12	37	14	4	Sächsische Schweiz
15	15	19	50	28	6	Weißeritzkreis
28	13	32	65	35	14	Kamenz
379	139	291	948	336	91	Regierungsbezirk Dresden
101	53	83	412	234	35	Leipzig, Stadt
21	16	14	74	20	12	Delitzsch
11	7	11	30	9	-	Döbeln
19	14	17	93	32	7	Leipziger Land
25	12	19	50	33	9	Muldentalkreis
29	9	18	30	26	2	Torgau-Oschatz
206	111	162	689	354	65	Regierungsbezirk Leipzig
909	396	677	2 367	971	233	Sachsen

7. Gewerbeabmeldungen im 2. Quartal 2003 nach Kreisen und Wirtschaftszweigen

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Da			
		Land- u. Forst- wirtschaft	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instandhaltung, Rep. v. Kfz u. Gebrauchsg.
		A	D	F	G
Chemnitz, Stadt	484	3	21	68	148
Plauen, Stadt	143	2	5	16	37
Zwickau, Stadt	191	-	3	29	51
Annaberg	124	-	12	13	46
Chemnitzer Land	271	1	10	37	106
Freiberg	255	3	17	20	109
Vogtlandkreis	362	1	28	59	114
Mittlerer Erzgebirgskreis	120	3	11	14	39
Mittweida	199	-	9	23	66
Stollberg	139	-	7	21	45
Aue-Schwarzenberg	215	2	16	31	74
Zwickauer Land	244	4	8	40	74
Regierungsbezirk Chemnitz	2 747	19	147	371	909
Dresden, Stadt	1 234	6	48	123	370
Görlitz, Stadt	118	-	3	15	49
Hoyerswerda, Stadt	62	-	2	4	23
Bautzen	336	2	13	34	118
Meißen	186	4	8	19	59
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	141	3	13	13	53
Riesa-Großenhain	184	2	4	27	64
Löbau-Zittau	253	2	20	44	66
Sächsische Schweiz	194	-	6	29	59
Weißeritzkreis	170	4	3	21	51
Kamenz	197	1	8	29	56
Regierungsbezirk Dresden	3 075	24	128	358	968
Leipzig, Stadt	916	9	25	121	234
Delitzsch	266	6	7	39	88
Döbeln	94	-	5	17	29
Leipziger Land	182	1	7	27	47
Muldentalkreis	204	2	7	38	54
Torgau-Oschatz	154	6	5	27	53
Regierungsbezirk Leipzig	1 816	24	56	269	505
Sachsen	7 638	67	331	998	2 382

von						Kreis Regierungsbezirk Land
Gast- gewerbe	Verkehr u. Nachrichten- über- mittlung	Kredit- und Versiche- rungs- gewerbe	Grundstücks-, Wohnsw. u. Vermietg.; Erbr. wirt. DL	öffentl. und persönl. Dienst- leistungen	übrige Wirtschafts- zweige	
H	I	J	K	O	B;C;E;M;N	
47	12	45	112	25	3	Chemnitz, Stadt
19	4	15	36	8	1	Plauen, Stadt
24	9	17	43	13	2	Zwickau, Stadt
17	2	7	14	13	-	Annaberg
18	12	21	47	17	2	Chemnitzer Land
13	12	21	39	17	4	Freiberg
50	11	23	44	28	4	Vogtlandkreis
12	4	8	20	7	2	Mittlerer Erzgebirgskreis
25	8	14	40	12	2	Mittweida
12	5	8	25	12	4	Stollberg
26	9	15	31	9	2	Aue-Schwarzenberg
31	20	19	37	8	3	Zwickauer Land
294	108	213	488	169	29	Regierungsbezirk Chemnitz
105	43	106	367	51	15	Dresden, Stadt
12	7	6	20	6	-	Görlitz, Stadt
5	4	9	10	5	-	Hoyerswerda, Stadt
44	13	36	46	23	7	Bautzen
18	15	18	34	5	6	Meißen
11	4	12	24	4	4	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
14	15	20	31	5	2	Riesa-Großenhain
16	11	24	39	25	6	Löbau-Zittau
33	14	16	23	11	3	Sächsische Schweiz
17	8	25	28	8	5	Weißeritzkreis
19	12	16	37	14	5	Kamenz
294	146	288	659	157	53	Regierungsbezirk Dresden
78	47	56	253	89	4	Leipzig, Stadt
18	17	17	51	16	7	Delitzsch
11	2	7	17	6	-	Döbeln
12	4	15	49	17	3	Leipziger Land
19	13	24	31	12	4	Muldentalkreis
20	2	9	23	6	3	Torgau-Oschatz
158	85	128	424	146	21	Regierungsbezirk Leipzig
746	339	629	1 571	472	103	Sachsen

Erläuterungen

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlagen der Gewerbeanzeigenstatistik bilden die Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert durch Art. 9 des Gesetzes vom 11. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3970) und die Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit zur Durchführung der §§ 14, 15 und 55c der Gewerbeordnung vom 2. November 1995 (Sächsisches Amtsblatt Nr. 49 S. 1253) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Berichtskreis und Merkmale

Auskunftspflichtig für die Gewerbeanzeigenstatistik sind die Gewerbeanzeigenden, die nach § 14 der Gewerbeordnung (GewO) jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle bzw. nach § 55c GewO ein Reisegewerbe als selbständige Tätigkeit anzeigen müssen. Sie erfüllen ihre statistische Auskunftspflicht durch die Erstattung der Anzeige bei den zuständigen Behörden. Diese übermitteln die Angaben der Gewerbeanzeigen monatlich an das zuständige statistische Landesamt.

Als Gewerbe gilt jede erlaubte selbständige Tätigkeit, die auf Dauer angelegt ist und mit Absicht der Gewinnerzielung betrieben wird. Die Tätigkeiten, die der Gewerbeordnung unterliegen, regelt § 6 GewO. Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind insbesondere die Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Garten- und Weinbau, Fischerei, Bergbau), die freien Berufe im Sinne des Gewerberechts (z. B. Ärzte, Rechtsanwälte, Notare, Wirtschaftsprüfer, wissenschaftliche, künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten), Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens.

Anzeigepflichtig sind die Gewerbetreibenden (natürliche oder juristische Personen). Bei Personengesellschaften sind die geschäftsführungsberechtigten Gesellschafter die Gewerbetreibenden, nicht dagegen die Personengesellschaften als solche, da diese keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzen. Damit ist jeder dieser Gesellschafter auch anzeigepflichtig.

Eine Gewerbemeldung kann aus unterschiedlichen Gründen erfolgen und wird mit einem der dafür gesetzlich vorgegebenen Meldeformulare, unterschieden nach Anmeldung, Ummeldung oder Abmeldung, vollzogen.

Eine **A n m e l d u n g** ist abzugeben bei

- Neuerrichtung eines Gewerbebetriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle in Differenzierung nach
 - Neugründungen,
 - Gründungen nach Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
- Zuzug eines bestehenden Betriebes aus einem anderen Gewerbeamtsbezirk, d. h. Wiedereröffnung nach Verlegung,
- Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes, differenziert ausgewiesen auf Grund von
 - Rechtsformwechsel,
 - Gesellschaftereintritt,
 - Erbfolge, Kauf oder Pacht.

Eine **U m m e l d u n g** ist abzugeben bei

- Änderung oder Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit oder/und
- Verlagerung innerhalb des Gewerbeamtsbereichs.

Eine **A b m e l d u n g** ist abzugeben bei

- Aufgabe eines Gewerbebetriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle in Differenzierung nach
 - vollständigen Aufgaben,
 - Schließungen nach Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
- Fortzug eines bestehenden Gewerbebetriebes in einen anderen Gewerbeamtsbereich, d. h. Schließung wegen Verlegung,
- Übergabe eines weiterhin bestehenden Betriebes auf Grund von
 - Rechtsformwechsel,
 - Gesellschafteraustritt,
 - Erbfolge, Verkauf oder Verpachtung.

Die Gewerbemeldungen beinhalten u. a. neben den Hilfsmerkmalen, Name und Anschrift des Gewerbetreibenden, verbale Angaben zur aufgenommenen bzw. beendeten Tätigkeit, die Anzahl der voraussichtlich bzw. zuletzt beschäftigten Arbeitnehmer, unterschieden nach Vollzeit und Teilzeitbeschäftigten, den Grund der Gewerbemeldung, die Art der Niederlassung, Eintragung im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister. Neben diesen betriebsbezogenen Merkmalen werden die personenbezogenen Merkmale Staatsangehörigkeit und Geschlecht der Gewerbetreibenden erfasst.

Jedes Gewerbe wird gemäß den verbalen Angaben auf der Gewerbeanzeige zur angemeldeten bzw. beendeten Tätigkeit einer Wirtschaftsabteilung der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2003 (WZ 2003) zugeordnet. Die WZ 2003 ist die von der Europäischen Kommission genehmigte überarbeitete nationale Fassung der NACE Rev. 1¹⁾ für die Bundesrepublik Deutschland. Sie wurde mit der Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates der Europäischen Union vom 9. Oktober 1990²⁾ als unmittelbar in allen Mitgliedsstaaten geltendes Recht in Kraft gesetzt.

Die Gewerbemeldungen werden grundsätzlich nach den Abschnitten der WZ 2003 dargestellt. Abschnitte, die eine Vielzahl von Gewerbemeldungen beinhalten, werden auszugsweise nach Wirtschaftsabteilungen untersetzt.

Nach der Art der Niederlassung des angezeigten Gewerbebetriebes werden unterschieden:

- **Hauptniederlassung:**

Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personenhandelsgesellschaften und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann aber auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

- **Zweigniederlassung:**

Betrieb mit selbständiger Organisation, selbständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leiter Geschäfte selbständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

- **Unselbständige Zweigstelle:**

Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen, jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Unter **Betriebsgründung** wird aus statistischer Sicht die Gründung einer Hauptniederlassung, Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person zusammengefasst. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, gilt als Voraussetzung für eine Betriebsgründung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer lt. Gewerbeanmeldung beschäftigen wird.

Eine sonstige Neuerrichtung ist die Gründung einer Hauptniederlassung durch einen Kleingewerbetreibenden, die nach Art und Umfang keinen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (Nicht-Kaufmann/frau). Der Kleingewerbetreibende ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer. Die Gründung eines Gewerbes, das in der Gewerbeanzeige bereits als Gewerbe im Nebenerwerb ausgewiesen wird, gilt ebenfalls als sonstige Neuerrichtung.

Mit der Unterscheidung in „Betriebsgründung“ und „Sonstige Neuerrichtung“ lässt sich das Gründungsgeschehen nur näherungsweise bestimmen, da die dieser Einteilung zugrunde liegenden Angaben sich auf den Zeitpunkt der Gewerbeanmeldung beziehen und teilweise unvollständig sind. Insbesondere kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein zu den „Sonstigen Neuerrichtungen“ zugeordneter Betrieb später größere wirtschaftliche Aktivitäten entfaltet und dann als Betriebsgründung anzusehen wäre.

Eine **Betriebsaufgabe** umfasst aus statistischer Sicht die vollständige Aufgabe einer Hauptniederlassung, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle, welche durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person geführt wurde. Bei einer natürlichen Person gilt als Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt hat.

Die Unterscheidung der Gewerbeabmeldungen in „Betriebsaufgabe“ und „Aufgabe eines Kleingewerbes/Nebenerwerbs“ ist aus den für die Gewerbeanmeldungen genannten Gründen ebenfalls nur näherungsweise zu treffen.

1) NACE: Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes - Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft

2) Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates vom 9. Oktober 1990 betreffend die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (Abl. EG Nr. L 293 S. 1 (NACE-Verordnung), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 761/93 der Kommission vom 24. März 1993 (Abl. EG L 83 S. 1)

Neuerscheinungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen

Kennziffer	Titel/Kurztitel	Stand Periodizität	Preis €
A I 2	Bevölkerungsentwicklung im Freistaat Sachsen nach Kreisen und Gemeinden	1/2003 - hj	7,50
A IV 2	Krankenhäuser im Freistaat Sachsen	2002 - j	3,00
A V 5	Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung im Freistaat Sachsen - Jährliche Erhebung der Siedlungs- und Verkehrsfläche -	2003 - j	9,10
A V 6	Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung in den Planungsregionen im Freistaat Sachsen - Jährliche Erhebung der Siedlungs- und Verkehrsfläche -	2003 - j	6,50
C I 3	Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf im Freistaat Sachsen	2003 - j	3,00
C IV 5	Weinbestände im Freistaat Sachsen	2003 - j	3,50
E IV 4	Verbrauch von Energieträgern im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Freistaat Sachsen	2002 - j	4,10
K VII 1	Wohngeld im Freistaat Sachsen	2002 - j	3,00
L III 1	Schulden der öffentlichen Haushalte und ihrer öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen, Betriebe und Unternehmen des Freistaates Sachsen	2002 - j	9,00
N I 5	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung im Freistaat Sachsen	2001 - 5j	14,10
Z II 1	Sächsische Gemeindestatistik - Ausgewählte Strukturdaten	2003 - j	13,50
Z II 2	Sächsische Kreiszahlen - Ausgabe 2003	2003 - j	9,10
Verzeichnis	Zweckverbände und ihre Mitglieder im Freistaat Sachsen	2003 - j	7,50

Monatlich erscheinen:

C III 2	Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen	10/03 - m	1,50
E I 1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen	10/03 - m	7,50
E II 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)	10/03 - m	5,00
G I 1, G IV 3	Binnenhandel und Gastgewerbe im Freistaat Sachsen	09/03 - m	1,50
G IV 1	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen	09/03 - m	5,50
H I 1	Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen	08/03 - m	6,00
M I 2	Verbraucherpreisindex im Freistaat Sachsen	11/03 - m	5,50
Z I 1	Konjunkturbericht für den Freistaat Sachsen	08/03 - m	5,00

Vierteljährlich erscheinen:

A I 1	Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisen	2/03 - vj	1,50
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	2/03 - vj	2,00
A III 1	Räumliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen	2/03 - vj	6,00
A VI 5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen	4/02 - vj	7,10
D I 1	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen	2/03 - vj	2,50
D III 1	Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen	2/03 - vj	4,00
E III 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe)	3/03 - vj	1,50
E IV 1	Ausgewählte Daten zur Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen	3,4/02 - vj	3,00
E V 1	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk des Freistaates Sachsen	2/03 - vj	6,00
F II 1	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	2,50
G III 1	Außenhandel des Freistaates Sachsen	3/03 - vj	2,50
L II 2	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen	2/03 - vj	7,50
M I 4	Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	3,00
N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	9,00

Abkürzungen:	m	monatlich	hj	halbjährlich	2j	alle 2 Jahre
	j	jährlich	10/01	Monat	3j	alle 3 Jahre
	vj	vierteljährlich	4/01	Quartal	fw	fallweise